



Gestaltung politischer Prozesse nach dem Prinzip des Gender Mainstreaming¹

Schritte	Voraussetzungen (*)
Definition der gleichstellungspolitischen Ziele Welcher Soll-Zustand wird durch das zu entscheidende Vorhaben angestrebt?	<ul style="list-style-type: none">• Kenntnisse über den Ist-Zustand• Zugrundelegen einschlägiger Rechtsnormen und Programme• Koordinierung mit allen betroffenen Bereichen
Analyse der Probleme und der Betroffenen Welches sind die Hemmnisse auf dem Weg zu mehr Chancengleichheit oder Geschlechterdemokratie?	<ul style="list-style-type: none">• Wissen über gender-differenzierte Zugänge• Zuarbeit und Unterstützung, z.B. durch Gutachten, Materialien, Schulungen
Entwicklung von Optionen bzw. Lösungsmöglichkeiten Welche Alternativen bestehen hinsichtlich der Realisierung?	Wie oben
Analyse der Optionen in Hinblick auf die voraussichtlichen Auswirkungen auf die Gleichstellung Welche Option lässt den höchsten Zielerreichungsgrad erwarten?	<ul style="list-style-type: none">• Analyse- und Bewertungskriterien (siehe unten, separater Kasten)
Umsetzung der getroffenen Entscheidung	
Erfolgskontrolle und Evaluation Wurden die Ziele erreicht? Welches sind die Ursachen für die Nichterreichung bzw. Teilerreichung? Welche weiteren Maßnahmen sind notwendig?	<ul style="list-style-type: none">• Daten über die Zielerreichung• Berichtssystem• Verpflichtende Ursachenanalyse

* erforderliche Ressourcen und Fachkenntnisse werden durchgängig vorausgesetzt

1

Darstellung nach Karin Tondorf, in: Gender Mainstreaming – Informationen und Impulse, Niedersächsisches Ministerium für Frauen, Arbeit und Soziales (Hg.), Hannover 2001.



Prüfkriterien und Prüffragen zu den voraussichtlichen Auswirkungen von Optionen auf die Gleichstellung von Frauen und Männern

Rechtliche Gleichstellung:	<ul style="list-style-type: none">• Inwieweit tragen die jeweiligen Optionen – z.B. Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Dienstvereinbarungen, Leitlinien usw. – zum Abbau mittelbarer bzw. unmittelbarer Diskriminierung bei?• Inwieweit erleichtern die Optionen den Zugang zum Recht und die Inanspruchnahme von Recht?
Gleichstellung hinsichtlich verschiedener Ressourcen:	<ul style="list-style-type: none">• Inwieweit fördern die jeweiligen Optionen die Gleichstellung von Frauen und Männern bezogen auf:<ul style="list-style-type: none">- Einkommen und Vermögen- Bildung und Ausbildung- Berufsausübung, berufliche Weiterentwicklung, Aufstieg- Zeitressourcen- Informationen- technische Ressourcen- Gesundheitsversorgung- Erholung- Mobilität- Persönlichkeitsentwicklung etc.
Gleichstellung hinsichtlich der Beteiligung an Entscheidungen:	<ul style="list-style-type: none">• Inwieweit fördern die jeweiligen Optionen eine ausgewogene Mitwirkung von Frauen und Männern an Entscheidungsprozessen?